



Wolfgang Seidenbeck (rechts) hat den Gefängniswagen gebaut, der gleich ausprobiert wurde.

Foto: ajp

# Erster Test für den Gefängniswagen

**FESTSPIEL** Während die einen probten, werkelten die anderen an den passenden Requisiten

**SCHMIDMÜHLEN.** Gerade in der vergangenen Woche liefen die Vorbereitungen zum großen Festspiel über Erasmus Grasser auf Hochtouren. Neben den Einzelbildproben wurden auch schon die meisten Requisiten fertiggestellt. Eine dieser Requisiten ist der „Gefängniswagen“, den Wolfgang Seidenbeck hergestellt hat.

Dieser Wagen wurde natürlich gleich von Regisseur Bernhard Hübl und einigen Darstellern ausprobiert. Er hielt! Kein Wunder, so Wolfgang Seidenbeck, wurde dieser Wagen doch

mit fast einem halben Kilometer Schnüren zusammengebunden.

Auch in den nächsten beiden Wochen ist die Festspieltruppe gefordert.

Mittlerweile liegt auch der zweite erweiterte Probenplan vor (auch einzusehen auf der Homepage des Marktes Schmidmühlen). (ajp)

## PROBENPLAN

► **Proben:** 22. April Durchlaufprobe, 23. April Durchlaufprobe mit Chronist und Morisken (jeweils 18 Uhr), Sonntag, 25. April, 14.30 Uhr Durchlaufprobe (alles lange Proben). Eine weitere Durchlaufprobe ist am Mittwoch, 28. April, um 18 Uhr mit Musik.

► **Weitere Termine:** Am Dienstag, 27. April, ist um 19 Uhr ein Treffen aller Helfer im Schützenheim (Beleuchter usw.) und am Donnerstag, 29. April, werden die restlichen Kostüme in Rötz geholt. Abfahrt am Hammerschloss ist um 18 Uhr. (ajp)